

**PA Bettelobby Oberösterreich, 27.06.2014**

**Offener Brief an LH Josef Pühringer, LH-Stv. Reinhold  
Entholzer und Bgm. Klaus Luger**



Sehr geehrte MedienvertreterInnen!

Angesichts der angekündigten Verschärfung des Bettelverbotes wendet sich die Bettelobby Oberösterreich mit einem offenen Brief an die politisch Verantwortlichen. Stellvertretend für alle Beteiligten geht der Brief an LH Pühringer, LHStv. Entholzer und Bgm. Luger, deren soziale und christliche Werte in deutlichem Widerspruch zu den angekündigten Maßnahmen stehen.

Mehr als 210 Einzelpersonen und 38 Organisationen unterstützen den Appell bereits als ErstunterzeichnerInnen. Sie sprechen sich gegen Bettelverbote und für einen fairen, seriösen und an nachhaltigen Lösungen orientierten Umgang mit dem Thema Betteln und den betroffenen Menschen aus.

Auf der Website [bettelobby.at](http://bettelobby.at) können sich ab sofort weitere UnterstützerInnen eintragen. Die Bettellobby Oberösterreich möchte damit ein deutliches Zeichen gegen ordnungspolitische Schnellschüsse zur Lösung sozialer Herausforderungen setzen und diese Art von Politik nicht widerspruchslos hinnehmen.

Die für Montag angekündigte Aktion „Betteln für den Landtag“ von Radio FRO wird von der Bettellobby Oberösterreich selbstverständlich begrüßt und unterstützt.

Rückfragehinweis: Christian Diabl, 0699 133 20 777